

Michael P. Streck (Hrsg.)

Sprachen des Alten Orients

wbgAcademic

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

wbg Academic ist ein Imprint der wbg.

© 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2021 by wbg (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Darmstadt

Die Herausgabe des Werkes wurde durch die Vereinsmitglieder der wbg ermöglicht. Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Printed in Germany

Besuchen Sie uns im Internet: www.wbg-wissenverbindet.de

ISBN 978-3-534-27246-4

Elektronisch sind folgende Ausgaben erhältlich:

eBook (PDF): ISBN 978-3-534-27268-6

eBook (epub): ISBN 978-3-534-27269-3

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN	6
VORWORT	8
EINLEITUNG von Michael P. Streck	10
KEILSCHRIFT von Michael P. Streck	16
1. Der alte Orient und die Keilschrift	16
2. Entstehung	17
3. Schreibtechnik	18
4. Zeichentypen	22
5. Schreibkonventionen	24
6. Publikation von Keilschrifttexten	27
Bibliographie	29
SUMERISCH von Gábor Zólyomi	31
1. Einleitung	31
2. Diachrone und synchrone Variation	32
3. Phonologie	34
4. Nominalphrasen	36
5. Pronomina	42
6. Finite Verbalformen	43
7. Infinite Verbalformen	55
8. Kopulasätze	57
Abkürzungen in den interlinearen Übersetzungen	58
Bibliographie	59
AKKADISCH von Michael P. Streck	65
1. Sprachgeschichte	65
2. Struktur des Altbabylonischen	67
3. Kleine Geschichte des akkadischen Wortschatzes	89
Bibliographie	99
HETHITISCH von Elisabeth Rieken	103
1. Einleitung	103
2. Lautlehre	109
3. Morphologie	111
4. Syntax	126
5. Wortschatz	145
Bibliographie	146
HATTISCH von Jörg Klinger	158
1. Zur Überlieferungs- und Sprachgeschichte	158
2. Grammatische Strukturen	159
Bibliographie	164
HURRITISCH UND URARTÄISCH von Joost Hazenbos	166
1. Einleitung; Sprachgeschichte	166
2. Struktur des Hurritischen und Urartäischen	168
3. Beispiele	186
Bibliographie	188
ELAMISCH von Manfred Krebernik	192
1. Einleitung	192
2. Schrift- und Lautsystem	194
3. Zur morphosyntaktischen Struktur des Elamischen	196
4. Pronomina	199
5. Nomina	202

6. Postpositionen, Kasussuffixe	206
7. Adverbien	206
8. Numeralia	207
9. Verben	207
10. Partikeln	211
Bibliographie	213
INDEX. Zusammengestellt von Brit Jahn und Jeljenna Albrecht	215

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- AfO = Archiv für Orientforschung. Wien etc.
AHw = Akkadisches Handwörterbuch. Wiesbaden.
AOAT = Alter Orient und Altes Testament. Kevelaer etc.
AoF = Altorientalische Forschungen. Berlin.
AS = Assyriological Studies. Chicago.
ASJ = Acta Sumerologica. Hiroshima.
BA = Beiträge zur Assyriologie (und semitischen Sprachwissenschaft). Leipzig.
BAW = Bayerische Akademie der Wissenschaften. München.
BiOr. = Bibliotheca Orientalis. Leiden.
CAD = Assyrian Dictionary of the University of Chicago. Glückstadt etc.
CDLI = Cuneiform Digital Library Initiative. <https://cdli.ucla.edu>.
CHD = The Hittite Dictionary of the Oriental Institute of the University of Chicago. Chicago.
ChS = Corpus der hurritischen Sprachdenkmäler. Rom.
CUSAS = Cornell University Studies in Assyriology and Sumerology. Bethesda.
EIW = Hinz/Koch: Elamisches Wörterbuch, Vol. I: A-H; Vol. II: I-Z.
eSAD = Supplement to the Akkadian Dictionaries.
<https://altorient.gko.uni-leipzig.de/etymd.html>
HchI = Handbuch der chaldischen Inschriften.
HdO = Handbuch der Orientalistik. Leiden etc.
HED = J. Puhvel, Hittite Etymological Dictionary. Berlin.
HPM = Hethitologie Portal Mainz. <https://www.hethport.uni-wuerzburg.de/HPM>
HSK = S. Weninger et alii (ed.), Semitic Languages. An International Handbook. Berlin/New York.
HSS = Harvard Semitic Studies. Atlanta.
HW = J. Friedrich, Hethitisches Wörterbuch; 1-3 Ergänzungsheft. Heidelberg
IBS = Innsbrucker Beiträge zur Sprachwissenschaft. Innsbruck.
JAOS = Journal of the American Oriental Society. New Haven.
JCS = Journal of Cuneiform Studies. Cambridge (Massachusetts).
JNES = Journal of Near Eastern Studies. New Haven.
JRAS = Journal of the Royal Asiatic Society. London.
KbO = Keilschrifttexte aus Boghazköi. Leipzig/Berlin.
KUB = Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Berlin.
LAOS = Leipziger Altorientalische Studien. Leipzig.
MDOG = Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft. Berlin.
N.A.B.U. = Nouvelles Assyriologiques Brèves et Utilitaires. Paris.
NG = A. Falkenstein, Die neusumerischen Gerichtsurkunden. München.
OBO = Orbis Biblicus et Orientalis; Series archaeologica. Freiburg, Schweiz.
OIP = Oriental Institute Publications. Chicago.
Or. = Orientalia. Rom.
OLZ = Orientalistische Literaturzeitung. Leipzig.
OPSK = Occasional Publications of the Samuel Noah Kramer Fund. Philadelphia.
PIHANS = Publications de l'Institut historique-archéologique néerlandais de Stamboul.
RA = Revue d'Assyriologie et d'Archéologie Orientale. Paris.
RIA = Reallexikon der Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie. Berlin etc.
RS = Museum siglum of the Louvre and Damascus.
SAAS = State Archives of Assyria Studies. Helsinki.

- SAD = Supplement to the Akkadian Dictionaries. Wiesbaden.
SAKI = F. Thureau-Dangin, Die sumerischen und akkadischen Königsinschriften = VAB 1 (1907) Leipzig.
SCCNH = Studies on the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians. Winona Lake.
SEAL = Sources of Early Akkadian Literature. <https://seal.huji.ac.il>.
SEL = Studi Epigrafici e Linguistici sul Vicino Oriente. Verona.
SMEA = Studi Micenei ed Egeo-Anatolici. Rom.
StBoT = Studien zu den Bogazköy-Texten. Wiesbaden.
TSO = Texte und Studien zur Orientalistik. Hildesheim.
UET = Ur Excavations. Texts. London.
WO = Welt des Orient: Wissenschaftliche Beiträge zur Kunde des Morgenlandes. Göttingen.
WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien.
ZA = Zeitschrift für Assyriologie und verwandte Gebiete. Leipzig/Berlin.
ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.

VORWORT ZUR VIERTEN AUFLAGE

Nach der 1. (2005), 2. (2006) und 3. (2007) Auflage erscheint vorliegendes Buch nunmehr in der 4. Auflage. Nach 13 Jahren, in denen die Wissenschaft vom Alten Orient wieder erhebliche Fortschritte gemacht hat, war eine kleinere oder größere Neubearbeitung aller Kapitel notwendig. Alle Autoren des Bandes haben dankenswerterweise diese Pflicht für ihre jeweiligen Kapitel übernommen. Die neuen Teile des englisch geschriebenen Manuskripts von Gábor Zólyomi wurden wieder vom Herausgeber in das Deutsche übersetzt.

Ganz neu ist das Kapitel „Keilschrift“; es behandelt das Schriftsystem, in dem alle in diesem Buch vorgestellten Sprachen geschrieben sind.

Bei der Formatierung und der Korrektur der Manuskripte wurde der Herausgeber von Jelenna Albrecht unterstützt, wofür ihr herzlich gedankt sei.

Die 1. Auflage des vorliegenden Buches war vom Herausgeber Dietz Otto Edzard (1930–2004) gewidmet worden. Er wäre in diesem Jahr 90 geworden. Möge sein Andenken in der Altorientalistik bewahrt bleiben.

Altorientalisches Institut der Universität Leipzig,
im September 2020,
Michael P. Streck